Referenzinstitut für Bioanalytik
Friesdorfer Str. 153
D-53175 Bonn
Telefon +49 (0)228 926895-0
Telefax +49 (0)228 926895-29
Internet: www.rfb.bio
E-Mail: info@dgkl-rfb.de

Ringversuch für Immunhämatologie - Automaten - IA4/19

Veranstalter:
Referenzinstitut für Bioanalytik
Deutsche Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie e. V.

Ringversuchsleiter:
Prof. Dr. med. C. Knabbe, Prof. Dr. Dr. K. P. Kohse, Prof. Dr. M. Neumaier

Wissenschaftliche Beratung:
Prof. Dr. med. C. Knabbe, Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Georgstr. 11, 32545 Bad Oeynhausen

Organisation und Durchführung:
Dr. W.-J. Geilenkeuser, Frau Dr. A. Kessler

Versuchsanleitung

Einsendeschluss
Den genauen Rücksendetermin entnehmen Sie dem Ergebnisformular.

Die Proben I und II (Lagerung bei + 4 °C, nicht einfrieren!) bestehen jeweils aus: antikoaguliertes Vollblut

Bestimmungen aus der Vollblutprobe:

- ABO-Blutgruppe
- D-Merkmal (Rh-Faktor)
- Rh-Merkmale (vollständige Rhesusformel)
- A-Untergruppe
- Cw-Antigen
- Kell-Antigen
- Direkter Coombs-Test
- Antikörpersuchtest

Ausfüllen des Ergebnisformulars
Tragen Sie Ihre Ergebnisse für die Proben I und II in die jeweiligen Kästchen auf der rechten Seite ein. Benutzen Sie dazu bitte die vorgegebenen Symbole.

Fertigen Sie vor der Rücksendung eine Fotokopie Ihres Messwertbogens an. Ergebnisse können uns per Post, per Fax oder bei registrierten Teilnehmern per Internet übermittelt werden.

Zur Beachtung
Neu: Wichtige zu beachtende Information bei der Ergebnisinterpretation des Ringversuchs:
Einige Hersteller der kommerziellen Testerythrozyten für die Serumgegenprobe setzen seit kurzem vermehrt Erythrozyten mit der Rh-Formel CcD.Ee ein. Diese Antigenkonstellation kann bei Vorliegen eines korrespondieren Antikörpers mit IgM-Anteil (z. B. Anti-D, Anti-C oder Anti-E) im direkt agglutinierenden Ansatz zu einem positiven Testergebnis führen. Dieses analytisch korrekte Ergebnis ist dann nicht im Sinne einer Unplausibilität der Serumgegenprobe zu interpretieren, sondern Ausdruck einer nachweisbaren Antikörperspezifität. Darüber hinaus ist die Serumgegenprobe im Rahmen des externen Ringversuchs nicht gefordert, kann aber vom Teilnehmer fakultativ durchgeführt werden.

Bei Verwendung von Testerythrozyten für die Serumgegenprobe, die die Rh-Formel ccddee aufweisen, wird bei dem Vorliegen von Antikörpern der Spezifität Anti-C, und/oder Anti-D, Anti-E das erwartete negative Ergebnis bei der Blutgruppe 0 erzielt.

Blutproben sind potentiell infektiös und daher mit der entsprechenden Sorgfalt zu behandeln.

Falls die Proben nicht in einwandfreiem Zustand beim Teilnehmer eintreffen, bitten wir um sofortige telefonische Reklamation mit Angabe der Teilnehmernummer und des Ringversuchs.

Geräteschlüssel: bitte wenden →

Hinweis: Einzelne Teile des Ringversuchs-Programms (z. B. Verpackung, Datenübertragung, Probenvorbereitung/ -herstellung) können zeitweise im Unterauftrag vergeben werden. Im Falle einer Unterauftragsvergabe erfolgt diese an einen kompetenten Unterauftragnehmer. Das RfB ist für dessen Arbeit verantwortlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Dr. I. Faust Tel. 05731 97-3818
Sekretariat Tel. 05731 97-1390

Geräteschlüssel (IA)		**IA4/19**
Hersteller	**Gerät**	**Chiffre**
Beckman Coulter	PK 7300	1
Bio-Rad	Classic Plus ID	2
Bio-Rad	Tango optimo	3
Bio-Rad	IH 1000	4
Tcoag Deutschland	Diagast Qwalys XL	5
Grifols	Erytra	6
Immucor	Galileo, NEO	7
Ortho Clinical Diagnostics	AutoVue Innova	8
Andere		9